

GNA Pressemitteilung vom 2. März 2026

Exkursion ins Vogelparadies am Ruhlsee

Langenselbold. Der Ruhlsee ist ein beliebtes Ausflugsziel. Seit seiner Revitalisierung hat er sich zu einem Paradies für die Vogelwelt entwickelt. Die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) lädt daher am Sonntag, den 15. März ab 14 Uhr zu einer fachkundigen Exkursion ein.

Jahr für Jahr finden sich am Ruhlsee zahlreiche Zugvögel zum Rasten und Überwintern ein. Das nicht ohne Grund, denn vor 16 Jahren wurden der See und ein Abschnitt der Kinzig naturnah umgestaltet. „Heute ist der Ruhlsee wie eine Tankstelle.“ berichtet Günter Könitzer (GNA). „Auf ihren Flügen von den Brutgebieten im Norden zu den Winterquartieren und wieder zurück machen viele Vögel hier Rast und „tanken“ für ihre lange Reise auf.“

Vom Aussterben bedroht. Leider geschehe das nicht immer ungestört. „Freilaufende Hunde sind ein großes Problem. Im Frühjahr machen sie Kiebitz und Bekassine das Leben besonders schwer und verhindern schon seit Jahren erfolgreiche Bruten auf den Wiesen, die als Hundetoilette missbraucht werden.“ kritisiert Könitzer.

Das Südufer ist ganzjährig gesperrt. Ein Betreten der sensiblen Bereiche ist nicht gestattet und kann sogar geahndet werden. Das Nordufer steht Besucher:innen offen. Damit sie ausreichend über die Wegführung und das richtige Verhalten im Naturschutzgebiet „Kinzigau von Langenselbold“ informiert sind, erarbeitete die GNA in Kooperation mit der Stadt Langenselbold Infotafeln, die weiterhelfen können.

Treffpunkt der Exkursion am 15. März ist um 14 Uhr der Parkplatz bei der Baumschule Müller. Empfohlen wird wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk oder Gummistiefel. Wer hat, sollte ein Fernglas oder Spektiv mitbringen. Die Führung dauert etwa 1,5 Stunden und kostet 4 Euro pro Person. Die Teilnahme von Mitgliedern, Fördermitgliedern, Kindern und Jugendlichen ist kostenlos.

Umweltbildung aktiv unterstützen: Die GNA setzt sich für den Natur- und Artenschutz ein. Und Sie können helfen! Ihre Spende ist steuerlich absetzbar (Raiffeisenbank Rodenbach, IBAN: DE75 5066 3699 0001 0708 00). Auf www.gna-ae.de finden Sie spannende Einblicke in Projekte, Aktionen und Veranstaltungen. Bleiben Sie immer auf dem Laufenden mit dem kostenfreien GNA-Newsletter – direkt per E-Mail, jederzeit abonnier- und abbestellbar (Anmeldung: gna.aue@web.de).

Pressekontakt:

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Mühlstraße 11 | D-63517 Rodenbach
Susanne Hufmann

06184 / 99 33 797
gna.aue@web.de
www.gna-ae.de
www.natur-online.info